

6. Personenbezogene Daten

Geschlecht	<input type="radio"/> männlich	<input type="radio"/> weiblich	<input type="radio"/> divers
Geburtsjahr	_____		
Facharztausrichtung	<input type="radio"/> Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	<input type="radio"/> Kinder- und Jugendmedizin	
	<input type="radio"/> Allgemeinmedizin	<input type="radio"/> Innere Medizin	
Welcher KV gehören Sie an?	<input type="radio"/> KV Bayern	<input type="radio"/> KV Brandenburg	
	<input type="radio"/> KV Saarland	<input type="radio"/> KV Mecklenburg-Vorpommern	
	<input type="radio"/> KV Niedersachsen	<input type="radio"/> KV Westfalen-Lippe	
	<input type="radio"/> KV Nordrhein	<input type="radio"/> KV Baden-Württemberg	
Wie viele Patienten betreuen Sie persönlich im Quartal (Scheinzahl)?	ca. _____ Scheine		
Wie viele Einwohner leben am Ort Ihrer Niederlassung?	<input type="radio"/> < 5.000 (Landgemeinde)	<input type="radio"/> > 5.000 – 20.000 (Kleinstadt)	
	<input type="radio"/> > 20.000 – 100.000 (Mittelstadt)	<input type="radio"/> > 100.000 (Großstadt)	
Nehmen Sie derzeit neben RESIST noch an anderen Antibiotika-Projekten teil (z. B. AREna, CHANGE-3)?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
Wie sind Sie auf RESIST aufmerksam geworden?	<input type="radio"/> KV Anschreiben	<input type="radio"/> KV Internetseite	
	<input type="radio"/> KV Journal	<input type="radio"/> durch Kollegen	
	<input type="radio"/> Sonstiges _____		

Bitte tragen Sie hier noch das heutige Datum ein _____

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Mitarbeit!

7. RESIST-Informationsmaterialien Übersicht

Infozept



Vorderseite – Empfehlungen bei akuten Atemwegsinfekten

Rückseite – Antibiotika-Behandlung

Flyer/Faltblatt



Poster



Poster »Betruhe«

Poster »Wissen hilft«

Broschüre



Empfehlungen zur rationalen Antibiotikatherapie

E-Learning



Vergütungsinformation



FRAGEBOGEN FÜR ÄRZTE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, dass Sie an dem **Innovationsfondsprojekt »RESIST«** teilnehmen.

Das Institut für Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Rostock führt seit Januar 2018 eine umfassende Evaluation der neuen Versorgungsform durch. Für eine mögliche Fortführung des Projektes sind Ihre Rückmeldungen von zentraler Bedeutung. Denn nur so lässt sich ein Verständnis für Ihre Erfordernisse in der Niederlassung entwickeln.

Anhand von Gruppendiskussionen sowie telefonischen Einzelbefragungen mit HNO-, Kinder- und Jugendärzten, Allgemeinärzten sowie hausärztlichen Internisten konnten wir bereits Feedback zu dem Projekt aus der Praxis gewinnen. Alle im Fragebogen aufgeführten Aussagen geben Einzelmeinungen aus den bisherigen Befragungen

wieder, deren allgemeine Gültigkeit wir gern an einer größeren Stichprobe überprüfen möchten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich hierfür ca. 15 bis 20 Minuten Zeit nehmen. Bitte nutzen Sie den Rücksendeumschlag zur Rücksendung des Fragebogens. Die Ergebnisse der Evaluation werden nach Projektende (spätestens im September 2020) durch den Verband der Ersatzkassen e. V. sowie den Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlicht. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, anonym und dient ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Als kleine Aufwandsentschädigung erhalten Sie bei Rückversand des Fragebogens und des Abrechnungsformulars 30 Euro.

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

- Bitte beantworten Sie **alle Fragen**.
- Die meisten Fragen lassen sich durch Ankreuzen eines Kästchens beantworten. Bitte wählen Sie jeweils die Antwort aus, die am besten auf Sie zutrifft. Versuchen Sie sich dabei spontan für eine Antwort zu entscheiden. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.
- Bei einigen Fragen haben Sie die Möglichkeit, eine eigene Antwort zu formulieren oder Ziffern einzutragen. Bitte schreiben Sie dann die Antwort an die durch einen Strich gekennzeichnete Stelle.
- Der Fragebogen bezieht sich auf die Behandlung akuter Atemwegsinfekte, im Folgenden mit »AWI« abgekürzt.
- In den Anlagen finden Sie Informationen zu der Online-Fortbildung, den Abrechnungspauschalen und Informationsmaterialien.
- Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Fragebogen die männliche Form gewählt, die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige beider Geschlechter.

Im Folgenden finden Sie verschiedene Aussagen zu RESIST. Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Antwort an.

1.1 Online - Fortbildung

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Online-Fortbildung lief technisch reibungslos.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Modul zur Arzt-Patienten-Kommunikation war hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Modul zur rationalen Antibiotikatherapie bei Infektionen der oberen Atemwege war hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Modul zur rationalen Antibiotikatherapie bei Infektionen der unteren Atemwege war hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der zeitliche Umfang der Online-Fortbildung war angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.2 Arzt - Patienten - Kommunikation

Ich wende die Gesprächstechniken aus dem Modul zur Arzt-Patienten-Kommunikation in meinen Konsultationen an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Anwendung der Gesprächstechniken wirkt sich zeitsparend auf die Konsultationsdauer aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich meine Patienten umfassend über Antibiotika aufkläre, sind beide Seiten mit dem Ergebnis der Konsultation zufriedener.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wurde durch RESIST motiviert, die Erwartungshaltung meiner Patienten in Bezug auf eine mögliche Antibiotikaverordnung offener zu erfragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seit der Teilnahme an RESIST fühle ich mich sicherer darin, meinen Patienten zu erklären, warum ein Antibiotikum bei AWI meist nicht notwendig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patienten mit Migrationshintergrund wünschen von mir häufiger ein Antibiotikum bei AWI.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erwartungshaltung einiger Patienten ist teilweise so stark, dass ich vermute, sie suchen einen anderen Arzt auf, wenn ich kein Antibiotikum verordne.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patienten suchen mich bei leichten AWI auf, da sie sich übertriebene Sorgen machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.3 Informationsmaterialien (Infozept, Flyer, Poster)

Meine Patienten finden die Informationen und Tipps bei AWI aus den RESIST-Informationsmaterialien hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Mitgeben der RESIST-Informationsmaterialien ist für mich eine gute Unterstützung zur Vermeidung von Antibiotikaverordnungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich verwende die RESIST-Informationsmaterialien unabhängig von der Kassenzugehörigkeit meiner Patienten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.4 Verordnungsverhalten bei AWI

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Ich habe den Eindruck, dass ich seit der Teilnahme an RESIST (noch) weniger Antibiotika bei AWI verordne.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich bei AWI ein Antibiotikum für notwendig erachte, habe ich den Eindruck, dass ich seit der Teilnahme an RESIST häufiger Schmalspektrumantibiotika z. B. Penicillin verordne.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine erneute Vorstellung zur Verlaufsbeurteilung ist aus Zeitgründen in meiner Praxis schwer umsetzbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich stelle ab und zu (z. B. vor dem Wochenende) ein Antibiotikabedarfsrezept aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt Situationen, in denen ich mich mit der Verordnung eines Antibiotikums auf der sicheren Seite fühle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Patienten, die sich keine freiverkäuflichen Medikamente leisten können, verordne ich eher ein Antibiotikum.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.5 Nutzung von Schnelltests*

Schnelltests* können dabei helfen, besonders besorgte Patienten mit AWI zu beruhigen. Damit leisten sie einen Beitrag, unnötige Antibiotikaverordnungen zu vermeiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das noch während der Konsultation vorliegende Ergebnis eines Schnelltests* rechtfertigt den erhöhten Aufwand im Gegensatz zur Laboreinsendung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Stellenwert von Schnelltests* bei AWI besteht weniger in der Unterscheidung zwischen viralen und bakteriellen Infektionen als vielmehr im Ausschluss abwendbar gefährlicher Verläufe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schnelltests* werden in ihrer Bedeutung oft überbewertet. Der klinische Gesamteindruck eines Patienten mit AWI ist viel wesentlicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.6 Rahmenbedingungen und Zukunftsperspektive

Bei der Abrechnung der RESIST-Pauschalen traten Schwierigkeiten auf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vergütung im Rahmen von RESIST fand ich angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
RESIST ist geeignet, Ärzte für das Thema Resistenzvermeidung durch verantwortungsvollen Antibiotikaeinsatz bei AWI zu sensibilisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vergütung einer umfassenden Patientenaufklärung bei AWI sollte in die Regelversorgung übergehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde wieder an RESIST teilnehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Informationsmaterialien sind für meine Patienten attraktiver als in Papierform.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Wenn Sie die RESIST-Informationsmaterialien anwenden, bewerten Sie bitte Ihre Zufriedenheit mit dem jeweiligen RESIST-Informationsmaterial in Bezug auf Gestaltung, Inhalt und Eignung für Patienten. Nutzen Sie hierzu bitte die Schulnoten von 1 bis 6. (1 = sehr gut / 6 = ungenügend. Die Informationsmaterialien finden Sie im Überblick auf der Rückseite)

	Layout	Inhalt	Eignung für Patienten
Infozept »Empfehlungen bei AWI« (A5-Vorderseite)	Note: _____	Note: _____	Note: _____
Infozept »Antibiotika-Behandlung« (A5-Rückseite)	Note: _____	Note: _____	Note: _____
Flyer/Faltblatt	Note: _____	Note: _____	Note: _____
Poster »Bettruhe«	Note: _____	Note: _____	Note: _____
Poster »Wissen hilft«	Note: _____	Note: _____	Note: _____
Broschüre »Empfehlungen zur rationalen Antibiotikatherapie«	Note: _____	Note: _____	

3. Bitte kreuzen Sie an, wie häufig Sie die RESIST-Informationsmaterialien bei der Behandlung von AWI nutzen.

	Nie	Selten	Gelegentlich	Häufig	Immer
Infozept »Empfehlungen bei AWI« (A5-Vorderseite)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Infozept »Antibiotika-Behandlung« (A5-Rückseite)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Flyer/Faltblatt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Broschüre »Empfehlungen zur rationalen Antibiotikatherapie«	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte geben Sie an, ob Sie die beiden Poster für Ihre Patienten sichtbar aufgehängt haben.

Poster »Bettruhe«	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Poster »Wissen hilft«	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

4. Bitte geben Sie an, welcher Aspekt Ihre Motivation zur Teilnahme an RESIST am besten beschreibt. Bitte kreuzen Sie die für Sie am ehesten zutreffende Antwort an.

<input type="radio"/> Interesse am Thema	<input type="radio"/> Weiterbildungspunkte
<input type="radio"/> zusätzliche Vergütungsmöglichkeit	<input type="radio"/> Sonstiges _____

5. Wir interessieren uns sehr für Ihre Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Wünsche. Gibt es etwas, das Sie uns noch mitteilen möchten?

* Point-of-Care-Tests – mit Testergebnis innerhalb weniger Minuten